Fakultät für
Elektrotechnik und Informatik

Leibniz
Universität
Hannover

Lehrveranstaltungsliste
für den Studiengang
Lehramt: Technical Education Informatik
im Wintersemester 2025/2026

Fakultät Elektrotechnik und Informatik
Leibniz Universität Hannover

Stand: 10.11.2025

Lehrveranstaltung	LP	SWS	Prüfer	Prüfung	Note	PNr	Frq	Vorkenntnisse
Datenstrukturen und Algorithmen	5	4 SWS = (2V + 2Ü)	Meier	-	u		jw	
Einführung in das Programmieren für Lehramt	4	4 SWS = (2V + 2Ü)	Krugel	K	b		jw	
Einführung in das wissenschaftliche und fachdidaktische Studium	2	2 SWS = (2SE)		-	u		jw	
Fachdidaktische Grundlagen	3	2 SWS = (2V)	Jambor, Krugel	MP	b		jw	Keine
Fachdidaktisches Basisprojekt inkl. Fachpraktikum	3	2 SWS = (2PR)		-	u		b0	Fachdidaktische Grundlagen werden empfohlen.
Gestaltung von Lernsituationen an berufsbildenden Schulen	3	2 SWS = (2SE)		MP	b		jw	Fachdidaktische Grundlagen werden empfohlen.
Grundlagen der IT-Sicherheit	5	4 SWS = (2V + 2Ü)	Dürmuth	-	u		jw	Programmierkenntnisse in Java oder Python.
Kolloquium Bachelorarbeit Lehramt T.E. Informatik	15	0 SWS = ()	N.N.	Nachweis	b		b0	
Logik und formale Systeme	5	4 SWS = (2V + 2Ü)	Vollmer	MP	b		js	Grundlagen der Theoretischen Informatik

Abkürzungen

- LP = Leistungspunkte gemäß ECTS
- nP = nur Prüfung. Dies bedeutet, im aktuellen Semester findet nur die Prüfung statt. Die zugehörige Lehrveranstaltung findet im aktuellen Semester nicht statt.
- SWS = Semesterwochenstunden (V = Vorlesung, Ü = Übung, L = Labor, PR = Projekt, SE = Seminar)
- PNr = Prüfungsnummer. Systembedingt verfügt nicht jede Prüfung über eine Prüfungsnummer.
- SL = Modul schließt mit einer Studienleistung ab. Die Zahl in der Spalte zeigt die Anzahl der zu erbringenden Studienleistungen in diesem Modul an. Das Kürzel „SoSe" oder „WiSe" zeigt, in welchem Semester die Studienleistung in der Regel absolviert werden kann. „Keine" bedeutet, es muss keine SL absolviert werden. Achtung, manche Module beinhalten beides, eine SL und eine PL.
- PL Note = Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab. Die Prüfungsleistung kann entweder benotet („b") oder unbenotet („u") sein. Achtung, manche Module beinhalten beides, eine SL und eine PL.
- PL Form = Hier wird die Form der Prüfungsleistung benannt. Eine Prüfung kann die Form haben: K (Klausur), MP (Mündliche Prüfung), LÜ (Laborübung), P (Projektarbeit), SE (Seminarleistung), Nachweis, PJ (Projektorientierte Prüfungsform), HA (Hausarbeit).
- Frq = Frequenz (b = jedes Semester, j = jährlich, 2j = zweijährlich, u=unregelmäßig, 1 = einmalig, w = im Wintersemester, s = im Sommersemester)

Hinweis: Details sind dem ausführlichen Modulkatalog zu entnehmen. Etwaige Semesterempfehlungen beziehen sich immer auf einen Studienbeginn im Wintersemester.